



**Universität Stuttgart**  
Institut für Arbeitswissenschaft und  
Technologiemanagement IAT

70. GfA-Frühjahrskongress

## **Arbeitswissenschaft in-the-loop**

Mensch-Technologie-Integration und  
ihre Auswirkung auf Mensch, Arbeit  
und Arbeitsgestaltung

6. bis 8. März 2024, Stuttgart

**Programmheft  
Update  
5. März 2024**



**GfA**

## Grußwort der Ausrichterin Arbeitswissenschaft in-the-loop



Prägende Rahmenbedingungen der modernen Arbeitsgesellschaft sind komplexe Kooperationsbeziehungen und volatile Wertschöpfungsprozesse. Der rasante technologische Fortschritt insbesondere in den Feldern des Maschinellen Lernens und der Künstlichen Intelligenz hat weitreichende Auswirkungen auf die arbeitenden Menschen und ihre Zusammenarbeit. Arbeitsgestaltung wird deutlich umfassender und weitet sich auf Arbeitsökosysteme aus. Derartige Ökosysteme integrieren menschliche und maschinelle Akteure wie Chatbots und Roboter, die eine autonome Handlungsträgerschaft beanspruchen. Angesichts des sozio-demografischen Wandels und eines reduzierten Arbeitskräfteangebots etablieren sich symbiotische und sich wechselseitig bestärkende Formen der Interaktion von Mensch und Maschine.

Die arbeitswissenschaftlichen Zielkriterien der Humanisierung und Rationalisierung werden um Nachhaltigkeit erweitert. Damit kommt der Arbeitswissenschaft eine zentrale Rolle bei der Gestaltung von zukunftsweisenden Arbeitssystemen zu. Ihre Erkenntnisse und Methoden sind in sämtlichen betrieblichen Entscheidungs- und Gestaltungsprozessen zu berücksichtigen. Diesen umfassenden Ansatz bezeichnen wir als „in-the-loop“.

„Arbeitswissenschaft in-the-loop“ betont den integrativen und anwendungsorientierten Aspekt der Arbeitsforschung. Arbeitswissenschaft versteht sich als Inkubator der Arbeitsgesellschaft, der Herausforderungen frühzeitig wahrnimmt, Lösungsmethoden vorschlägt und deren Wirksamkeit zusammen mit betrieblichen Experten beurteilt. Ihr Ansatz umfasst organisatorische, kulturelle und technologische Gestaltungskriterien, die ein agiles und adaptives Vorgehen stärken.

Schnelle und qualifizierte Entscheidungen „in-the-loop“ setzen präzise Wahrnehmung, professionelle Urteilsfähigkeit und sachgerechte Abstimmungsprozesse voraus. Fachkompetenz und wirtschaftliches Verantwortungsbewusstsein ergänzen sich symbiotisch. Intelligente Technik unterstützt die menschliche Wahrnehmungs-, Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit.

In diesem Zukunftsszenario der „Arbeitswissenschaft in-the-loop“ stellen sich zahlreiche Forschungsfragen. Wir laden Sie herzlich ein, auf dem 70. GfA-Frühjahrskongress gemeinsam mit Fachkolleginnen und Fachkollegen den Diskurs zu vertiefen, um tragfähige Visionen für eine zukunftsgewandte Arbeitsforschung zu entwickeln, Ihre eigenen konzeptionellen und methodischen Forschungsarbeiten in diesem Feld zu präsentieren und offene Forschungsfragen aufzuzeigen.



Ihre

*Univ.-Prof. Dr. habil. Katharina Hölzle MBA*

*Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement  
der Universität Stuttgart*



Grußwort der Ausrichterin	2
Organisatorisches	6
Programmstruktur	8
Doktorand:innenwerkstätten	10
Workshops (parallel)	13
Geführte Poster-Präsentation	15
Marktplatz	19
Vorabendtreffen	19
Kongresseröffnung und Keynotes	20
Vorträge (parallel) 7. März, 10:30-12:10 Uhr	21
Vorträge (parallel) 7. März, 13:30-15:10 Uhr	25
Vorträge (parallel) 7. März, 15:35-17:15 Uhr	29
GfA-Mitgliederversammlung	33
Abendveranstaltung	33
Vorträge (parallel) 8. März, 8:30-10:10 Uhr	34
Podiumsdiskussion	38
Vorträge (parallel) 8. März, 11:50-13:30 Uhr	39
Hochschullehrersitzung	43
Exkursion	43
GfA-Vorstandssitzung	43
Lageplan	44

Nobelstraße 12, 70569  
Stuttgart, Deutschland  
Telefon: +49 711 970-2025

## Ausrichterin

Univ.-Prof. Dr. habil. Katharina Hölzle, MBA  
Institut für Arbeitswissenschaft und  
Technologiemanagement IAT, Universität Stuttgart  
Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und  
Organisation IAO

## Programmkomitee

- Prof. Dr. Wilhelm Bauer, Fraunhofer IAO
- Dr. Martin Braun, Fraunhofer IAO
- Prof. Dr.-Ing. Johannes Brombach, Hochschule München
- Dr. Manfred Dangelmaier, Universität Stuttgart
- Prof. Dr. Rolf Ellegast, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
- Udo-Ernst Haner, Fraunhofer IAO
- Univ.-Prof. Dr. habil. Katharina Hölzle, Universität Stuttgart, Fraunhofer IAO
- Dipl.-Ing. Benjamin Illmann, Rath GmbH
- Dr. habil. Jürgen Klippert, IG Metall Vorstand
- Dr.-Ing. Roberto Kockrow, Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg
- Prof. Dr.-Ing. Verena Nitsch, RWTH Aachen University
- Prof. Dr. Peter Ohlhausen, Fraunhofer IAO
- Holger Rademacher, Arbeitgeberverband Gesamtmetall
- Univ.-Prof. Dr.-Ing. Sebastian Schlund, Technische Universität Wien
- Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martin Schmauder, Technische Universität Dresden
- Prof. Dr. Adrian Schwaninger, Fachhochschule Nordwestschweiz
- Dr. Sascha Wischniewski, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Alte Heerstraße 111  
53757 Sankt Augustin  
Telefon: +49 1300 13 003

### **Veranstalterin**

Gesellschaft für Arbeitswissenschaft e. V.  
Frau Simone John, Sekretariat  
info@gesellschaft-fuer-arbeitswissenschaft.de  
www.gesellschaft-fuer-arbeitswissenschaft.de

### **Anmeldungen**

Vortragende GfA-/DGAUM-Mitglied,	
Doktorandenwerkstatt	220 EUR
Sonstige Vortragende	370 EUR
Teilnehmende GfA-/DGAUM-Mitglied:	250 EUR
Abendveranstaltung	60 EUR
Teilnehmende Nicht-Mitglieder	420 EUR
Tageskarte Mittwoch	
(Workshops, Marktplatz)	100 EUR
Aussteller	1500 EUR / 1000 EUR

Ihre Anmeldung nehmen wir entgegen unter  
<https://www.gesellschaft-fuer-arbeitswissenschaft.de>

Kongress-Webseite  
[www.gfa2024.de](http://www.gfa2024.de)

## Mittwoch, 6. März 2024

Doktorand:innenwerkstatt  
9:00-12:00 Uhr



Workshops  
(parallel)  
9:00-12:00 Uhr



Doktorand:innenwerkstatt  
13:00-15:00 Uhr



Workshops  
(parallel)  
13:00-15:00 Uhr



Geführte Poster-Präsentation  
15:30-16:45 Uhr

Marktplatz der Regionalen Kompetenzzentren der Arbeitsforschung  
17:00-19:00 Uhr

Vorabendtreffen  
19:00-ca. 21:00 Uhr

## Donnerstag, 7. März 2024

Konferenzöffnung und Keynotes  
8:45-10:05 Uhr

Vorträge (parallel)  
10:30-12:10 Uhr



Vorträge (parallel)  
13:30-15:10 Uhr



Vorträge (parallel)  
15:35-17:15 Uhr



GfA-Mitgliederversammlung  
17:30-19:00 Uhr

Abendveranstaltung in der ARENA2036  
19:30-ca. 22:30 Uhr (Saaleinlass um 19:00 Uhr)



Freitag, 8. März 2024

Vorträge (parallel)  
8:30-10:10 Uhr



Podiumsdiskussion  
10:30-11:20 Uhr

Vorträge (parallel)  
11:50-13:30 Uhr



Hochschullehrersitzung  
14:15-15:45 Uhr

Exkursion  
14:15-16:15 Uhr

GfA-Vorstandssitzung  
16:15-17:30 Uhr

1.1		Doktorand:innenwerkstatt 1 – Teil 1
Raum V7.12		<i>Organisation: Nitsch, Rick, Duisberg</i>
		Entwicklung eines Optimierungsmodells zur belastungsorientierten Auftragsallokation in der operativen Logistik
1	J.1.14	<i>Wings</i>
		Motion Capture-Technologien für die Ergonomie-Analyse – ein Review
2	J.1.6	<i>Harnau</i>
		Prosoziales Verhalten im Straßenverkehr: Konzeption eines Phasenmodells zur Beschreibung eines kooperativen Fahrstreifenwechsels
3	J.1.4	<i>Friedrich</i>
		Dynamic Interactions between Multiple Pedestrians and Automated Vehicles in Shared Spaces
4	J.1.9	<i>Liu</i>
		Third (Work) Places als Treiber kreativer Städte – Entwicklung von Pattern zur Implementierung Dritter Arbeitsorte im neuen Zeitalter der hyperflexiblen Büro- und Arbeitswelt
5	J.1.2	<i>Dienes</i>
		Organisationsentwicklungsbasiertes Modell für die nachhaltige Transformation im Unternehmen
6	J.1.13	<i>Ricci</i>

1.2		Doktorand:innenwerkstatt 2 – Teil 1
Raum V7.23		<i>Organisation: Kockrow, Hoppe</i>
		Methode zur Gestaltung eines Demonstrators zur Reduktion von Ängsten vor Künstlicher Intelligenz im Arbeitsumfeld
1	J.1.8	<i>Link</i>
		Plattformvermittelte Care-Arbeit – Entstehung eines kollektiven Problembewusstseins?
2	J.1.7	<i>Korn</i>
		Aspekte Menschlicher Zuverlässigkeit in der Systemplanung
3	J.1.5	<i>Fritsch</i>
		Entscheidungen im Visual Space – Studie zu Auswirkungen des Einsatzes von visuellen Hilfsmitteln beim Planfeststellungsverfahren an den Beispielen eines fiktiven Endlager- bzw. Bürger-Energieparks im Raum Kassel mit Hilfe von Transdisziplinarität
4	J.1.11	<i>Muxlhanga</i>
		Kompetenzentwicklung und Motivation
5	J.1.10	<i>Meyer</i>
		Gestaltung und Evaluation von Job Rotation im Kontext der Automobilmontage
6	J.1.3	<i>Emmel</i>

### 2.1 Doktorand:innenwerkstatt 1 – Teil 2

Raum V7.12		<i>Organisation: Nitsch, Rick, Duisberg</i>
		Sinnerleben in der Arbeit: Entwicklung von Maßnahmen mit Personal- und Organisationsentwickler:innen
1	E.2.4	<i>Schöner</i>
		Wirkungsanalyse einer adaptiven Höhen- und Neigungsanpassung großer Arbeitsobjekte in der manuellen Montage
2	J.2.3	<i>Pätzold</i>
		Ein Ansatz zur Initiierung proaktiver Dialoge von Sprachassistenten im Fahrzeug
3	J.2.2	<i>Mathis</i>
		Evaluation von Antriebssystemen für Exoskelette
4	J.2.4	<i>Wanner</i>

### 2.2 Doktorandenwerkstatt 2 – Teil 2

Raum V7.23		<i>Organisation: Kockrow, Hoppe</i>
		Entwicklung eines Assistenzsystems zur Gefährdungsbeurteilung unter Verwendung von Internet-of-Things-Technologien und Algorithmik aus dem Bereich des maschinellen Lernens und der Data Science
1	J.1.1	<i>Baudzus</i>
		Effekt anthropomorpher Gestaltung auf die wahrgenommene Vertrauenswürdigkeit von KI-Assistenzsystem in Leitwarten
2	J.1.12	<i>Reuter</i>
		Potentiale Künstlicher Intelligenz zur Risikoanalyse im betrieblichen Arbeitsschutz
3	J.2.5	<i>Westhoven</i>
		Der Einfluss von Automation, Digitalisierung und KI in der Arbeitswelt: Herausforderungen und Chancen für eine lern- und kompetenzförderliche Arbeitsgestaltung
4	J.2.1	<i>Klostermann</i>

## Workshops (parallel)

Mittwoch, 6. März 2024  
9:00-12:00 Uhr

Workshop 1.3	Workshop 1.4	Workshop 1.5	Workshop 1.6	Workshop 1.7
Raum V7.11	Raum V7.22	Raum V7.31		Raum V47.06
Menschen-zentrierte Gestaltung von KI-Systemen am Beispiel einer Software zur belastungsorientierten Auftragsverteilung in der operativen Logistik	Open, creative, innovative in-the-loop: soziotechnische Systeme explorativ und partizipativ gestalten	Künstliche Intelligenz in der chemischen Industrie – Menschen-gerechte Gestaltung durch einen sozialpartner-schaftlichen Ansatz?		Regionale Kompetenzzentren der Arbeitsforschung – Neue Chancen für die Arbeitsforschung und den Wissenstransfer zwischen Forschung und Praxis in Transformationsprozessen
<i>Kretschmer</i>	<i>Maier</i>	<i>Malanowski</i>		<i>Kubek</i>

Weitere Informationen  
zu den Workshops auf der  
Kongress-Homepage:  
[www.gfa2024.de](http://www.gfa2024.de)

## Workshops (parallel)

Mittwoch, 6. März 2024  
13:00-15:00 Uhr

Workshop 2.3	Workshop 2.4	Workshop 2.5	Workshop 2.6	Workshop 2.7
Raum V7.11	Raum V7.22	Raum V7.31	Raum V7.41	Raum V47.06
Barrierefreiheit – ein unterschätzter Arbeitsbedingungsfaktor?	„Achtsamkeit für ArbeitswissenschaftlerInnen in-the-loop“	Anforderungen an KMU zur nachhaltigen Integration eines intraorganisationalen Lernmanagements	Intelligentes Monitoring für besseren Wissenstransfer: Zu den Chancen und Herausforderungen von Monitoring in der Arbeitsforschung	Digitale und Kommunikations- und Kooperationsplattform für die Arbeitsforschung – Ergebnisse aus dem Projekt CoCo
<i>Kirchhoff</i>	<i>Flemisch</i>	<i>Rockstroh</i>	<i>Kuhn</i>	<i>Abdel-Qader</i>

Weitere Informationen  
zu den Workshops auf der  
Kongress-Homepage:  
[www.gfa2024.de](http://www.gfa2024.de)

# Geführte Poster-Präsentation

Mittwoch, 6. März 2024

15:30-16:45 Uhr

Foyer V47, obere Ebene

## Arbeitsgestaltung

*Chair: Sträter*

	Wissensmanagement als Teil der Arbeitsgestaltung <i>Schröder, Wolf</i>
H.3.8	
	Zusammenarbeit zwischen Betriebszentrale und Interventionsdienst. Analyse und Training von Fähigkeiten und Kompetenzen für die interprofessionelle Ereignisbewältigung im Bahnbetrieb <i>Wahrstätter, Brünger, Dittrich, Müller, Fischer</i>
E.1.7	
	Governance Vernetzter Wertschöpfung und die Veränderung der Rolle der Akteure <i>Dolgow, Hajzeri, Henn, Luther, Meyer-Clasen, Sauter, Schlecker, Nägele, Tombeil, Braun, Palm, Ohlhausen</i>
A.1.6	
	Volunteering Service Engineering. Ein Vorgehensmodell für die Einführung von digitalen Tools bei Non-Profit-Organisationen <i>Freitag, Hämmerle, Dukino</i>
A.1.5	
	Anforderungen an Arbeitgeber – die Generationen Y und Z im Vergleich <i>Orb, Engelmann, Behringer</i>
E.1.5	
	Investigating the Role of Seasonal and Temporal Factors on Accident Frequency in the Automotive industry <i>Vogel, Brieden, Dehghani, Snell</i>
G.2.6	
	Entwicklung eines Self-Assessment-Tools zur Bestimmung des digitalen Index – Aspekte einer nachhaltigen, menschenzentrierten und resilienten Transformation <i>Schero, Wölke, Brückner</i>
E.1.6	
	Gestalten von Anzeigen und Stellteilen für Maschinen- und Systemsicherheit <i>Nickel, Monica, Wichtl</i>
*	
	Nähe und soziale Verbundenheit bei der Zusammenarbeit auf Distanz <i>Döbler</i>
E.3.5	

## Geführte Poster-Präsentation

Mittwoch, 6. März 2024

15:30-16:45 Uhr

Foyer V47, obere Ebene

### Partizipative Gestaltung

*Chair: Ellegast*

	Inklusive MINT-Umweltbildung in der Praxis <i>Hohoff, Krumme</i>
*	
B.1.5	Partizipation von Betriebsratsmitgliedern bei der Einführung und Entwicklung von KI-Anwendungen <i>Janssen, Pollmann, Schäfer, Fronemann, Nanakin</i>
	Organisationale Erfolgsfaktoren bei der Einführung von Job Crafting in Unternehmen – Eine systematische Literaturübersicht <i>Schumacher, Koßmann, Straatmann, Hamborg</i>
*	
H.3.7	Gestärkte Resilienz und Wandlungsfähigkeit für produzierende KMU durch agile, menschenzentrierte Systeme <i>Dupont, Hellge, Elbert, Rheinstädter, Roos, Wallach</i>
D.3.5	Akzeptanz erhöhen für die Nutzung digitaler Assistenzsysteme durch partizipative Anforderungsanalyse <i>Pawlowicz, Dukino, Sprengel, Gomez</i>
G.1.5	Demografischer Wandel und soziale Verantwortung: Die Schlüsselrolle der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen für eine nachhaltige Arbeitsgestaltung <i>Martinovic, Blume, Nikdin</i>
I.6.6	Werteorientierung als Grundlage nachhaltiger Lern- und Arbeitsgestaltung <i>Ilmer</i>
D.3.7	Ride-Sharing – Ansätze zum Abbau von Nutzungshemmnissen und zur Förderung von Akzeptanz <i>Abendroth, Schwindt-Drews, Joisten, Theobald</i>



## Gesundheit, Sicherheit und Wissenstransfer

*Chair: Ibenthal*

	Tätigkeiten mit wesentlich erhöhten körperlichen Belastungen mit Gesundheitsgefährdungen für das Muskel-Skelett-System: Analyse der in der AMR 13.2 empfohlenen Beurteilungsverfahren zur Ermittlung der Notwendigkeit der arbeitsmedizinischen Vorsorge
G.2.7	<i>Klußmann, Serafin, Lang</i>
G.3.6	Handkräfte, Bodenreaktionskräfte und Zeitdauer beim Schieben einer Sackkarre – Ergebnisse einer laborexperimentellen Studie <i>von Loewis</i>
D.3.10	Transfer von Designstrategien für gesunde Arbeitsumgebungen in die Fahrzeuginnenraumentwicklung – von der Analyse bis zum Entwurf <i>Gritzbach, Remlinger</i>
D.1.5	Digitalisierung betrieblicher Regelwerke der Eisenbahn – Gestaltung und Evaluation an einer interaktiven Applikation <i>Schwindt-Drews, Weißer, Post, Abendroth, Oetting</i>
H.3.9	Wissensmanagement in KMU: Entwicklung eines Modells für organisationalen Wissenstransfer <i>Unger, Palige, Schwarzkopf, Bullinger-Hoffmann</i>
H.3.6	Zielgruppenidentifikation und Anforderungsanalyse: Ein praxisorientiertes Vorgehensmodell <i>Friedrich, Schwarzkopf, Bullinger-Hoffmann</i>
B.3.9	Selbstkonzept unterschiedlicher Berufsgruppen bezüglich Informations- und Kommunikationstechnologien (Ergebnisdarstellung) <i>Ganßauge</i>
D.3.6	Empfundene Sicherheit für mehr Qualität in Mensch-Roboter-Interaktionen <i>Nickel, Meer, Kahl</i>
I.2.6	Nachhaltiger Umgang mit dem Wald als Quelle für Wohlbefinden, Resilienz und Kreativität: Ein strukturiertes Vorgehen zur Sensibilisierung und Ideenfindung <i>Krueger, Gloettner</i>

## Geführte Poster-Präsentation

Mittwoch, 6. März 2024

15:30-16:45 Uhr

Foyer V47, obere Ebene

### Künstliche Intelligenz und Mensch-Technik-Interaktion

Chair: *Schmauder*

	Implementierung eines selbstlernenden KI-Assistenzsystems in der Produktion: Mitarbeiterzentrierte Vorgehensweise bei Softwareeinführung zum Aufbau des Datenpools <i>Ottersböck, Cost Reyes</i>
B.3.6	Quartiere und Künstliche Intelligenz: Konzeptionelle Analyse und Identifikation von arbeitswissenschaftlich-räumlichen KI-Transformationsfeldern in Quartieren <i>Staffa, Kreutz</i>
B.3.7	Künstliche Intelligenz in der Produktion (Vorstellung des ProKI-Netzes) <i>Stoll</i>
B.3.8	Prognosen menschlicher Bewegung zur prospektiven Pfadplanung von mobilen Robotern <i>Scherstjanoi</i>
C.4.7	Erfüllung psychologischer Bedürfnisse durch Technologie-Erlebnisse: Erkenntnisse aus zwei Nutzerstudien mit neuartigen Interaktionstechnologien <i>Bopp-Bertenbreiter, Bubeck, Beskid</i>
D.3.8	„Ist jetzt ein guter Zeitpunkt?": Proaktive Ansprachen durch einen Sprachassistenten bei fahrfremden Tätigkeiten im Realverkehr <i>Mathis, Bubeck, Piechnik, Layer, Widroither</i>
D.3.9	Mensch-Roboter-Kollaboration im Wandel – Die Thesen zur zukünftigen Gestaltung in aktueller Betrachtung <i>Buxbaum, Sen, Häusler</i>
*	Entwicklung einer Mensch-Roboter Schnittstelle für einen kollaborativen Drapierarbeitsplatz zur Herstellung von Verbundwerkstoffteilen <i>Deutz, Zysk, Daling, Werz, Borowski, Isenhardt</i>
D.6.5	

## Marktplatz der Regionalen Kompetenzzentren der Arbeitsforschung

Mittwoch, 6. März 2024

17:00-19:00 Uhr

ARENA2036

Die 13 Regionalen Kompetenzzentren der Arbeitsforschung stellen sich mit ihren Schwerpunktthemen KI, Kreislaufwirtschaft und Gesundheit, innovativen Leuchtturmprojekten und ausgewählten Projektergebnissen der Fachöffentlichkeit vor.

### Es erwarten Sie folgende Veranstaltungsschwerpunkte:

- Moderiertes Gespräch zu den Intentionen der regionalisierten Arbeitsforschung
- Vorstellung der Kompetenzzentren im kollegialen Gespräch an 13 Marktständen
- Fishbowl Diskussion zu Erfolgsfaktoren des Wissenstransfers in der Arbeitsforschung

Die ARENA2036 ist fußläufig in etwa 8 min vom Veranstaltungsort V47 erreichbar.

## Vorabendtreffen

Mittwoch, 6. März 2024

19:00-ca. 21:00 Uhr

ARENA2036

Alle Kongressteilnehmenden sind zu einem Come together in der ARENA2036 eingeladen. Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen ausgewählte Innenstadt-Restaurants auf Selbstzahlerbasis.

Weitere Informationen unter [www.gfa2024.de](http://www.gfa2024.de).

# Kongresseröffnung und Keynotes

Donnerstag, 7. März 2024  
8:45-10:05 Uhr  
Hörsaal V47.02

## **Begrüßung**

*Univ.-Prof. Dr. habil. Katharina Hölzle, MBA,  
Ausrichterin GfA-Kongress 2024*

## **Grußwort der Universität Stuttgart**

*Univ.-Prof. Dr.-Ing. Oliver Riedel,  
Dekan Fakultät 7 der Universität Stuttgart*

## **Eröffnung**

*Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martin Schmauder,  
Präsident GfA, Technische Universität Dresden*

## **Keynote „Arbeitswissenschaft in-the-loop“**

*Univ.-Prof. Dr. habil. Katharina Hölzle, MBA,  
IAT Universität Stuttgart und Fraunhofer IAO*



## Vorträge (parallel)

### Donnerstag, 7. März 2024

### 10:30-12:10 Uhr

3.1		Innovation und Arbeit
Raum V7.11		<i>Session Chair: Hölzle</i>
		Arbeitswissenschaft und Innovationsmanagement – eine bibliometrisch begründete Annäherung
1	A.1.1	<i>Haner, Hölzle, Ohlhausen</i>
2	A.1.2	High-Performance Ideenmanagement: Eine Analyse herausragender Merkmale und Prozesse <i>Schat</i>
3	A.1.3	Innovationsprozesse im Metaverse gestalten: Potentiale und Herausforderungen für die Umsetzung von Ideationprozessen <i>Rasztar, Fox, Kaiser, Hölzle</i>
5	A.1.4	Methode zur Ableitung von Personalbedarfsprognosen für Produktionsprozesse angesichts technischer Produktinnovationen <i>Bormann</i>
3.2		Einführungsstrategien der KI
Raum V7.12		<i>Session Chair: Rosen</i>
1	B.1.1	Aufbauorganisatorische Veränderungen durch die Einführung von KI im Unternehmen <i>Harlacher, Feggeler</i>
2	B.1.2	Rollenentwicklung bei der Einführung digitaler Services und künstlicher Intelligenz – Erprobung eines Rollenentwicklungskonzeptes in einem Maschinenbauunternehmen <i>Langholf, Mazarov, Wilkens</i>
3	B.1.3	Job Crafting im Rahmen von KI-Einführung und Automatisierung: Erkenntnisse aus einer Interviewstudie <i>Willemssen, Mütze-Niewöhner, Nitsch</i>
4	B.1.4	Unterstützung bei der menschenzentrierten Einführung KI-basierter Systeme: Eine Checkliste als praxisnahes Instrument <i>Kölmel, Kluy, Deml</i>
5	B.1.5	Vertrauensaufbau von Mitarbeitenden in KI-basierte Arbeitssysteme: Die Employee Trust Journey <i>Jung, Thomas, von Garrel</i>

## Vorträge (parallel)

### Donnerstag, 7. März 2024

### 10:30-12:10 Uhr

3.3		Arbeitsformen
Raum V7.22		<i>Session Chair: Schulze</i>
		Digitale Kompetenz als Einflussfaktor für Arbeitsortwahl beim ortsmobilen Arbeiten
1	F.3.1	<i>Käfer, Gulden, Jurecic, Rief</i>
		Rahmenbedingungen organisationsübergreifender Zusammenarbeit im New Normal: Erkenntnisse aus dem Kompetenzzentrum WIRKsam
2	F.3.2	<i>Feggeler, Niehues</i>
		Braucht New Work neue Kompetenzen? Eine empirische Studie zur Messung von Schlüsselkompetenzen in der Baubranche
3	F.3.3	<i>Mateescu, Urech, Schulze, Olender, Graser, Huber</i>
		Detection of Motion Sickness in Participants Through Subjective and Objective Measurements
4	D.3.6	<i>Wagner-Douglas, Nitsch, Merten, Schierhorst, Nouduri, Müller, Rewitz, Seiwert, Eckstein, Ladwig, Voß, Kirmas, Hennes</i>
3.4		Visualisierung
Raum V7.23		<i>Session Chair: Menozzi</i>
		Erkenntnisse zur ergonomischen Arbeitsplatzgestaltung mit ultrabreiten Curved-Monitoren
1	D.1.1	<i>Kockrow</i>
		Altersgerechte Darstellung von Signalen an hoch visualisierten Arbeitsplätzen
2	D.1.2	<i>Ganßauge, Hoppe, Geißler</i>
		(Zusammen-)Arbeiten in Virtueller Realität – Genese und Gestaltung von Sozialität in virtuellen Räumen
3	E.3.6	<i>Huchler</i>
		Analyse und Bestimmung der Detailgröße in Kamera-Monitor-Systemen: Erste Ergebnisse durch Work Domain Analysis und zukünftige Schritte
4	D.1.3	<i>Qi, Menozzi, Nickel</i>
		Visual Assembly Guidance under Cognitive Load: Insights from an Eye-Tracking Study
5	D.1.4	<i>Lechner, Kostolani, Mikuni, Schlund</i>

3.5		Transformation und Change
Raum V7.31		<i>Session Chair: Schmauder</i>
1	E.1.1	Was ist komplex an komplexen soziotechnischen Systemen? <i>Mühlbradt, Unger</i>
2	E.1.2	Change Management in agilen Digitalisierungsprojekten mit dynamischen Projektverläufen: Eine kritische Überprüfung bestehender Konzepte <i>Kutz, Hieber, Martinetz</i>
3	E.1.3	Impliziter Bias am Arbeitsplatz: der Einfluss von Unternehmenskultur <i>Schneider, Striebing, Voigt, Aligner, Hochfeld</i>
4	E.1.4	Empirische Untersuchung zur Wirksamkeit von innovativen Elementen im Business-Meeting- und -Event-Kontext <i>Naujoks, Bockstahler, Rief</i>
5	*	Die Grenzen der Gestalt(barkeit)? Das Handeln der Beschäftigten in Zusammenhang mit postmoderner Transformation <i>Terpoorten</i>
3.6		Pflegedienstleistungen
Raum V7.32		<i>Session Chair: Ohlhausen</i>
1	H.2.1	Analyse von realen Dienstplänen in der Pflege zur Identifikation und Vermeidung gesundheitsbelastender Situationen <i>Strunck, Kutzias</i>
2	H.2.2	Selbstorganisation in der Pflege <i>Gaugisch, Risch, Hunck</i>
3	H.2.3	Projekt SoTeRo – Förderung der Lebensqualität mittels sozialen Telepräsenzrobotern in Institutionen für Menschen im Alter <i>Urech, Schulze</i>
4	*	Arbeitswissenschaftliche Analyse eines Multi-User-Workflows für technische Großgeräte am Beispiel einer bildgestützten interventionellen Lebertumorablation <i>Janny</i>

## Vorträge (parallel)

### Donnerstag, 7. März 2024

### 10:30-12:10 Uhr

3.7		Transfer in der Arbeitsforschung (ReKodA)
Raum V47.06		<i>Session Chair: Braun, Borowski</i>
		Wissensintegration und -transfer in der Arbeitsforschung
1	I.1.1	<i>Braun</i>
		Systemische Transferforschung am Beispiel Regionaler Kompetenzzentren der Arbeitsforschung – Einblicke in das Transferprojekt WIN:A
2	I.1.2	<i>Deutz, Hohlbaum, Collienne, Borowski, Isenhardt</i>
		Bedingungen des Wissenstransfers in regionalen Innovationsnetzwerken. Kooperationsbeziehungen in und zwischen den Regionalen Kompetenzzentren der Arbeitsforschung
3	*	<i>Bernhard-Skala</i>
		Stakeholderspezifische Zugänge zu arbeitsgestalterischen Inhalten – technisch-didaktische Konzeption und erste empirische Erkenntnisse
4	I.1.3	<i>Keller, Selinski, Vuong, Haase</i>
		Zielgruppenorientierte Wissensvermittlung aus der Arbeitsforschung in die Praxis: Konzepte des WIN:A-Projekts zur effektiveren Ansprache von KMU-Führungskräften, Betriebsräten und Intermediären
5	I.1.4	<i>Levering, Cordes, Lochmann, Schliephake, Kuhn, Cernavin</i>



# Vorträge (parallel)

## Donnerstag, 7. März 2024

### 13:30-15:10 Uhr

4.1		Neuroarbeitswissenschaften
Raum V7.11		<i>Session Chair: Vukelic, Reiser</i>
1	C.1.1	Do drivers of highly automated vehicles profit from a training of glance strategies in take-over situations <i>Heinrich, von Zitzewitz, Baumann</i>
2	C.1.2	Modeling Expression and Effects of Mental Workload Conditions for Remote Assistants for Highly-Automated Vehicles <i>Walocha, Schrank, Nguyen, Ihme</i>
3	*	Human cognitive state estimation and integration into cyber-physical systems <i>Rieger, Unni, Held</i>
4	C.1.3	A peak into the mind at work: Using mobile EEG and eye-activity to uncover cognitive processing <i>Reiser, Alyan, Arnau, Wascher</i>
5	C.1.4	Being in an optimal task zone: Observing unobtrusively the depth of individual flow experience <i>Moll, Vorreuther, Vukelic</i>
4.2		Ausgewählte KI-Anwendungen
Raum V7.12		<i>Session Chair: Schwaninger</i>
1	B.3.1	Use-Case zum Einsatz von Werkzeugen und Methoden der Künstlichen Intelligenz zur Gestaltung von Arbeitsprozessen in einem Unternehmen für Maschinen- und Gerätevermietung [...] <i>Goppold, Gamber</i>
2	B.3.2	Nutzerzentrierte Evaluation einer Mensch-Maschine-Schnittstelle zur KI-basierten multivariaten statistischen In-Prozess Kontrolle in der Fertigung <i>Theobald, Biegel, Steinebach, Joisten</i>
3	B.3.3	Entscheidungsunterstützung in Teams: Fragebogenstudie zur Wahrnehmung von künstlicher Intelligenz in Entscheidungsprozessen <i>Schirmer, Fußwinkel, Mütze-Niewöhner, Nitsch</i>
4	B.3.4	Entwicklung und Validierung des KI-ULTRA Evaluation Toolkit als Selbsteinschätzungswerkzeug für Unternehmen zur Unterstützung des Einsatzes Künstlicher Intelligenz im Arbeitsumfeld <i>Leuteritz</i>
5	B.3.5	Humanzentrierte Bewertung und Gestaltung von autonomen Transportfahrzeugen: ein Fallbeispiel aus der Distributionslogistik <i>Gerlmaier, Bendel</i>

## Vorträge (parallel)

### Donnerstag, 7. März 2024

### 13:30-15:10 Uhr

#### 4.3 Arbeitsräume

Raum V7.22		<i>Session Chair: Haner</i>
		Anforderungsorientierte wissenschaftliche Vorgehensweise zur Entwicklung eines zukunftsorientierten Post-Corona Bürokonzeptes
1	F.2.4	<i>Pan, Gulden, Müller, Jurecic</i>
		Lösungsansätze zum Thema Energie und Gebäudeauslastung sowie Trends und Handlungsempfehlungen für eine grundsätzliche Zusammenarbeit
2	F.2.2	<i>Gulden, Bockstahler</i>
		Campus, Park und Hub – Geeignetes Arbeitsangebot im Wohnviertel? Eine Untersuchung der Arbeitsangebote von Campus-Konzepten
3	F.2.3	<i>Waldschmidt, Jurecic, Bockstahler</i>
		Das Büro als Corporate Innovation Hub – Einflussfaktoren auf die Innovationsfähigkeit in Organisationen
4	F.2.1	<i>Bockstahler, Müller, Rief</i>

#### 4.4 Personalisierte Systeme

Raum V7.23		<i>Session Chair: Bengler</i>
		Empirische Evaluation von personalisierten Fahrgastinformationen auf einem Smart Public Display
1	D.1.1	<i>Wehr, Beckers, Schmidt</i>
		User-Centered Evaluation of Printed Speaker Panels in the Context of Rail Vehicles
2	D.1.2	<i>Hentschel, Dettmann, Bullinger-Hoffmann</i>
		Entwicklung eines Konzepts zur Nutzeradaptivität kognitiver Assistenzsysteme am Beispiel der manuellen Montage von Brennstoffzellenstackkomponenten
3	D.1.3	<i>Kelm, Haas, Margies, Müller</i>
		Nutzungsanalyse von formadaptiven Handgriffen ermöglicht durch die additive Fertigung
4	D.1.4	<i>Kiessling, Hilbig, Schmid, Maier, Vietor</i>
		Konzeption und Entwicklung eines kundenorientierten Sales Bots für Entgratwerkzeuge auf Basis der kognitiven Architektur Soar
5	D.1.5	<i>Nehmeier, Meitinger</i>

4.5		Betriebliche Bildung
Raum V7.31		<i>Session Chair: Dick</i>
1	E.2.1	Personalentwicklung als Disziplin der Transformation – Zur Reichweite einer professionalisierten Personalentwicklung <i>Weisenburger</i>
2	E.2.2	Selbstorganisierte Weiterbildung durch strukturierte Teamprozesse – Fallstudie eines Finanzdienstleisters <i>Dick, Kasseck, Bechstein</i>
3	E.2.3	Förderung der Persönlichkeitsentwicklung in dialogischen Lern- und Bildungssettings – Fallstudie eines Einzelhandelsunternehmens <i>Scholz, Kasseck, Dick</i>
4	E.2.4	Beitrag der Personalentwicklung und Weiterbildung zu Sinn in der Arbeit <i>Schöner</i>
5	E.2.5	Betriebliche Bildung im Spannungsfeld von emanzipatorischer Praxis und strategischer Vereinnahmung <i>Termath</i>
4.6		Psychische Gesundheit
Raum V7.32		<i>Session Chair: Sträter</i>
1	G.1.1	Risikokennzahlen zur Beurteilung psychischer Belastung – ein organisationaler Ansatz mittels Krankenstandsdaten <i>Metzler, Taibi, Müller</i>
2	*	Gesunde Arbeit gestalten: ganzheitlich, bedarfsgerecht, digital unterstützt psychische Gesundheit am Arbeitsplatz fördern mit GesA <i>Kauffeld, Beyer, Schulte</i>
3	G.1.2	Normwerte für die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung <i>Sträter, Fritsch, Hollstein, Kramer</i>
4	G.1.3	Job Demands-Resources Modell im Kontext der Technologienutzung: Validierung am Datensatz zur Studie „Gesund digital arbeiten“ <i>Wähnert, Kunze</i>
5	G.1.4	Arbeitsunterbrechungen bei der digitalen Arbeit – Vergleichende Analyse verschiedener Führungsebenen <i>Rick, Kerkhoff, Mertens, Nitsch</i>

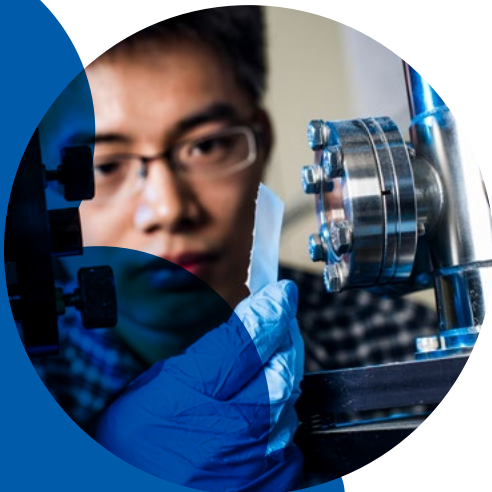
## Vorträge (parallel)

### Donnerstag, 7. März 2024

### 13:30-15:10 Uhr

#### 4.7 Arbeitsforschung im Kompetenzzentrum KOMATRA (ReKodA)

Raum V47.06		<i>Session Chair: Kubek</i>
Werte im Kontext nachhaltigen Lernens und Arbeitens		
1	I.6.1	<i>Rohs</i>
Erkenntnisse aus der Bestandsaufnahme in KOMATRA: Transformationsherausforderungen, Status Quo zu Arbeiten, Lernen und Kreislaufwirtschaft		
2	I.6.2	<i>Atakli, Zuromski</i>
Entwicklungsbedarfe von Unternehmen: Auf dem Weg zu wertorientiertem Arbeiten und Lernen		
3	I.6.3	<i>Schröder</i>
Transformationsherausforderungen in der Automotive-Branche		
4	I.6.4	<i>Scheidt</i>
Transformationsherausforderungen in der Medizintechnik-Branche		
5	I.6.5	<i>Hellenbrand, Schwabe</i>



# Vorträge (parallel)

## Donnerstag, 7. März 2024

### 15:35-17:15 Uhr

5.1		Extended Reality und Metaverse
Raum V7.11		<i>Session Chair: Hölzle</i>
1	*	Objektlernen mit Virtual Reality versus am 2D Bildschirm <i>Wyssenbach, Kaufmann, Schwaninger</i>
2	C.2.2	Validating hyper-redirected walking in VR <i>Menozzi, Braun</i>
3	C.2.3	Usability and performance assessment of augmented reality assistive tool <i>Huang, Huang, Liu</i>
4	C.2.1	Trau keinem über 30 (Meter)? Rolle und Wahrnehmung von Vertrauen in einer Remote-Wartungs-Situation mit AR- und VR-Technologie <i>Bau, Altepost, Uzun, Buchholz, Riedlinger, Oppermann</i>
5	C.2.4	XR-Schnittstelle statt Robot Teach Pendant – Durchgängig von der Aktivierung des Roboters bis zur Delegation von komplexen Aufgaben am Anwendungsfall eines Schleifprozesses <i>Toltinova, Schmidt, Hradecski, Meitinger, Muxel</i>
5.2		Vertrauen und Akzeptanz
Raum V7.12		<i>Session Chair: Nitsch</i>
1	B.2.2	AI declarations of DAX corporations: Do they mirror human-centered AI usage? <i>Lupp, Obermann, Wilkens</i>
2	B.2.1	Mit spielerischen Demonstratoren das Verständnis für KI-Anwendungen im Arbeitskontext fördern <i>Kutz, Gladilov, Anduschus, Hieber, Göbels, Neuhüttler</i>
3	B.2.3	WIRKsame Erfassung von Rahmenbedingungen von Veränderungsprozessen am Beispiel von KI-Projekten <i>Harlacher, Altepost, Hansen-Ampah, Merx, Feggeler</i>
4	B.2.4	KI-basierte Lernempfehlungen – Möglichkeiten und Grenzen <i>Kröll, Burova-Keßler</i>
5	B.2.5	Evaluierung eines Befragungsinstruments zur Bewertung von unternehmens- und menschenbezogenen Auswirkungen auf die Arbeit durch KI-Anwendungen <i>Kutscher, Petrat, Werens, von Garrel, Joisten</i>

## Vorträge (parallel)

### Donnerstag, 7. März 2024

### 15:35-17:15 Uhr

5.3		Zusammenarbeit und Verbundenheit
Raum V7.22		<i>Session Chair: Haner</i>
1	E.3.1	Connectedness, Closeness oder Togetherness – Konzeption des Begriffs „Verbundenheit“ im dt. und engl. Sprachraum <i>Franzkowiak, Birke, Langer, Schwarzkopf, Bullinger-Hoffmann</i>
2	E.3.2	Die Rolle der Anwesenheit Anderer und der Büroinfrastruktur als Attraktivitätsfaktor für das Büro <i>Käfer, Gulden, Jurecic, Rief</i>
3	E.3.3	Verbundenheit ist mehr als Verbindung: Eine Systematisierung bedürfnisorientierter Gestaltungsstrategien [...] <i>Wenhart, Ringfort-Felner, Hassenzahl, Guzmán Zumaya</i>
4	E.3.4	Anforderungskriterien für die Entwicklung von Team-Resilienz in Simulationsumgebungen <i>Obermann</i>
5.4		Fahrzeug und Mobilität
Raum V7.23		<i>Session Chair: Ohlhausen</i>
1	D.3.1	Untersuchung von Tätigkeitsabläufen zur Fahrerübernahme aus dem automatisierten Fahren mithilfe von Methoden der Arbeitswissenschaften <i>Schäffer, Remlinger</i>
2	D.3.2	Wie bequem darf's sein? Untersuchung unterschiedlicher Komfortlevel eines geteilten automatisierten Fahrzeugs [...] <i>Schlichtherle, Subramanian, Remlinger</i>
3	D.3.3	Arbeitswissenschaftliche und Fahrende in-the-loop oder on-the-loop? Ganzheitliche Mensch-Technologie-Integration am Beispiel Teleoperation von Fahrzeugen <i>Flemisch, Herzberger, Wasser, Schrank, Oehl, Baumann</i>
4	D.3.4	Classification of motion sickness conditions in autonomous driving applications <i>Nouduri, Nitsch, Merten, Schierhorst, Müller, Rewitz, Seiwert, Eckstein, Ladwig, Voß, Kirmas, Wagner-Douglas, Hennes</i>
5	D.3.5	Requirements for safe and satisfactory use of partially automated driving systems in urban environments: An expert field study <i>von Dewitz, Grabbe, Bengler</i>

5.5		Lernen und Training
Raum V7.31		<i>Session Chair: Brombach</i>
		Die VDI/VDE-Richtlinie 7100 „Lernförderliche Arbeitsgestaltung“: Ein Beitrag zur humanorientierten Gestaltung der Mensch-Technologie-Integration
1	E.2.6	<i>Dworschak, Altepost, Bau, Berger, Brandt, Gerst, Jeske, Kötter, Mühlbradt, Senderek, Schweppe, Ulrich, Wischmann, Ziegler</i>
		Entwicklung und Evaluation eines hybriden Trainingskonzepts zur verhaltensbasierten Arbeitssicherheit
2	E.2.7	<i>Frost, Schüth, Eggers</i>
		Berufliche Weiterbildung in Zeiten digitaler und nachhaltiger Transformation
3	E.2.8	<i>Beichter, Kaiser</i>
		Wie kann der Digital Divide in Unternehmen überwunden werden? Der Vergleich von Bring Your Own Device, Terminal-PC und Tablet zur digitalen Kommunikation in der Produktion
4	E.2.9	<i>ten Brink, Klein, Feufel</i>
		Bulding.Lab – Schaffung einer Lernumgebung zur Vermittlung der Digitalisierung im Bauwesen
5	*	<i>Spitzhörn, Saffert, Schmailzl, Linner</i>
5.6		Schutzkonzepte und -mittel
Raum V7.32		<i>Session Chair: Ellegast</i>
		Minderung der schalldämmenden Wirkung von Kapselgehörschützern beim Tragen von (Schutz-)Brillen
1	G.2.1	<i>Kluth, Schäfer, Sänger</i>
		Akustische Untersuchung von Motorrad- und Fahrradhelmen im Windkanal
2	G.2.2	<i>Ünlü, Hagedorn, Husen, Kluth</i>
		Gleicher Einsatz, ungleiches Risiko: Geschlechtergerechtigkeit, Unfälle und Schutzbekleidung bei den Freiwilligen Feuerwehren
3	G.2.3	<i>Schiffer, Kühn, Nitsch</i>
		Wie hat sich das soziale Wissen über Behinderung bei Herstellern digitaler Assistenzsysteme verändert?
4	G.2.4	<i>Kugolowski</i>
		Nachhaltige Arbeitsgestaltung: Ein Handlungsleitfaden zum Schutz der Beschäftigten bei Interaktionsarbeit
5	G.2.5	<i>Niehaus</i>

## Vorträge (parallel)

### Donnerstag, 7. März 2024

### 15:35-17:15 Uhr

5.7		Arbeitsforschung im Kompetenzzentrum Arbeitswelt.plus
Raum V47.06		<i>Session Chair: Gabriel</i>
		Interdisziplinarität, Transdisziplinarität und Transfer der Arbeitsforschung im Kompetenzzentrum Arbeitswelt.Plus in der Region OWL
1	*	<i>Gabriel, Dumitrescu</i>
		Die Rolle von Systemgestaltung und Vertrauen zur Nutzungsvorhersage eines intelligenten Systems in der Schmutzwäschenerkennung
2	I.3.1	<i>Bentler, Rabethge, Maier</i>
		Partizipative Weiterentwicklung informatorischer Assistenzsysteme in der Montage bei der Weidmüller Interface GmbH & Co. KG
3	I.3.2	<i>Mauritz, Unrau, Wattenberg, Armutat</i>
		Welche Einflussfaktoren machen den Unterschied? Ein Modell zur Erklärung der KI-Akzeptanz am Beispiel einer intelligenten Personaleinsatzplanung
4	I.3.3	<i>Latos, Steinmann, Bentler, Gabriel, Guhr, Iseke</i>
		Erprobung eines innovativen Unternehmensberatungskonzepts für neue Technologien am Beispiel von 3D-Scannern und -Druckern
5	H.3.5	<i>Landau, Schmidt</i>



## GfA-Mitgliederversammlung

Donnerstag, 7. März 2024

17:30-19:00 Uhr

Hörsaal V47.02

## Abendveranstaltung

Donnerstag, 7. März 2024

19:30-ca. 22:30 Uhr

ARENA2036

Die Abendveranstaltung bietet erstklassige geistige, kulinarische und musikalische Unterhaltung rund um das Thema Arbeit.

### Ablauf

19:00 Uhr	Saaleröffnung – Sektempfang
19:30 Uhr	Begrüßung und Eröffnung des Buffets, Musik
21:00 Uhr	Dinner speech Roman Zitzelsberger, IG Metall
21:30 Uhr	Preisverleihung
22:30 Uhr	Ende des offiziellen Abends

Erste Kostproben des musikalischen Wirkens unserer Künstlerin Tabea Booz finden Sie im Internet unter <https://tabeaboos.de>.



## Vorträge (parallel)

### Freitag, 8. März 2024

### 8:30-10:10 Uhr

6.1		Digitale Ergonomie
Raum V7.11		<i>Session Chair: Schlund</i>
		Call for Action: Why AI in Ergonomics Does not Translate to Improved Work Postures
1	C.3.1	<i>Drljevic, Kostolani, Schlund</i>
		Maschinelles Lernen in der Sturzprävention: Aufbau einer kinematischen Datenbasis zum Einsatz maschinellen Lernens [...] <i>Schneider, Weber, Kaufmann, Hartmann, Hermanns, Karamanidis, Kluge, Schiefer, Ellegast</i>
2	C.3.2	Digitale Ergonomie – Ableitung und Erprobung möglicher Präventionsansätze mit Hilfe einer kombinierten Anwendung digitaler Werkzeuge [...] <i>Heinrich, Spitzhirm, Hermanns-Truxius, Kaiser</i>
3	C.3.3	Work evaluation in agriculture – Status quo analysis and future research agenda <i>Hohagen, Obermann, Wilkens</i>
4	C.3.4	Interpretation von Videodaten zur Erstellung von Zeit- und Ergonomiestudien <i>Jansing, Benter, Boiar, Möhle, Neumann, Kuhlang, Deuse</i>
5	C.3.5	
6.2		Assistenztechnologien
Raum V7.12		<i>Session Chair: Hünefeld, Mörike</i>
		Barrierefreie Arbeitsumgebungen für Menschen mit Sehbeeinträchtigungen – Gestaltungsprämissen und assistive Technologie <i>Gipperich, Dirks, Hünefeld</i>
1	D.4.1	
		Assistenztechnologie im Arbeitsalltag: Grenzziehungen und Überwindungsstrategien von Personen mit Sehbehinderung [...] <i>Mörike, Thorn</i>
2	D.4.2	
		Barrierefreiheit von digitalen Technologien im Kontext von Sehbeeinträchtigungen – Ein Scoping Review <i>Kerdar, Kirchhoff, Bächler</i>
3	*	
		Supporting developers in accessible development – Challenges in implementing accessibility in working practice <i>Bittenbinder, Müller</i>
4	D.4.3	
		Barrierefreie Interaktion zwischen Mensch und Technologie – Ein Leitfaden für Softwareentwickler:innen [...] <i>Tuncer, Endes</i>
5	D.4.4	

6.3		Arbeitszeit
Raum V7.22		<i>Session Chair: Backhaus</i>
1	F.1.1	Aktuelle Erkenntnisse zu Arbeitszeitverkürzung und zur 4-Tage-Woche: Ein Überblick <i>Nold, Backhaus</i>
2	F.1.2	Hype um die 4-Tage-Woche - Eine realistische Betrachtung <i>Altun, Hartmann</i>
3	*	Arbeitszeitverkürzung aus Sicht der Beschäftigten – Erfahrungen und Debatten aus Tarifpolitik und Arbeitsschutz <i>Tieves-Sander, Jänicke</i>
4	F.1.3	Arbeitszeitverkürzung in der Praxis <i>Arlinghaus, Baumgartner, Boonstra-Hörwein, Senwicki, Siglär, Sobisch, Gärtner</i>
5	F.1.4	Agile Organisation von Schichtarbeit ohne Schichtmodelle <i>Perevalova, Gerlach</i>
6.4		Exoskelette
Raum V7.23		<i>Session Chair: Wischniewski</i>
1	D.5.1	Auswirkungen von rumpfunterstützenden Exoskeletten auf die Belastung der unteren Extremitäten – eine theoretische Analyse <i>Glitsch, Johns, El-Edrissi, Heinrich</i>
2	D.5.2	Gait analysis of powered exoskeleton designed for spinal cord injury using markerless motion capture in healthy individuals <i>Oyama, Ikeda</i>
3	D.5.3	Zukunft der Bauindustrie: Einsatzbedingungen, Chancen und Risiken von innovativen Assistenztechnologien aus der Beschäftigtenperspektive <i>Rosen, Rambach, Callinan, Landaburu, Tegtmeier, Wischniewski</i>
4	D.5.4	Bewertung von Mensch-Exoskelett-Interaktionen hinsichtlich kognitiv-motorischer Leistungsparameter <i>Riedel, Herzog, Stein, Deml</i>
5	D.5.5	Vergleich der Unterstützungswirkung verschiedener rückenunterstützender Exoskelette beim Heben und Halten von Lasten <i>Johns, Schultes, Glitsch, Potthast, Heinrich</i>

## Vorträge (parallel)

### Freitag, 8. März 2024

### 8:30-10:10 Uhr

6.5		Kleine und mittlere Unternehmen
Raum V7.31		<i>Session Chair: Kluth</i>
		Daten, Nutzen und Risiken: Der Einsatz von Logfileanalysen in der nutzer:innenzentrierten Entwicklung [...]
1	H.3.1	<i>Tasliarmut, Schwarzkopf, Bullinger-Hoffmann</i>
		Transfer von arbeitswissenschaftlichem Wissen ins Handwerk: Herausforderungen, Merkmale und Lösungsansätze [...]
2	H.3.2	<i>Cordes, Schliephake, Bauer</i>
		Nachhaltigkeitspotentiale und -barrieren in klein und mittelständischen Unternehmen: Ergebnisse einer SWOT-Analyse
3	H.3.3	<i>Klaka, Gehreke, Kauffeld</i>
		Framework zur Untersuchung von Auswirkungen der KI-Einführung in kleinen und mittleren Unternehmen
4	H.3.4	<i>Simon, Hein, Kögel, Löffler, Bullinger-Hoffmann</i>
		Gestaltung von flexiblen Mensch-Roboter-Interaktionen für agile Produktionssysteme
5	C.4.6	<i>Spitzhörn, Halim, Bdiwi</i>
6.6		Belastung und Beanspruchung
Raum V7.32		<i>Session Chair: Ferreira</i>
		Muskuläre Beanspruchung in Abhängigkeit des Belastungswechselerhältnisses bei einem für die manuelle Fertigung [...]
1	G.3.1	<i>Wagenblast, Seibt, Süß, Rieger, Steinhilber</i>
		Einfluss von Homeoffice auf das Muskuloskelettsystem – eine Pilotstudie
2	G.3.2	<i>Mohokum, Kaiser, Klotz, Weber, Griemsmann, Wechsler, Hermanns-Truxius, Ellegast</i>
		Belastungen und Ressourcen und ihre Auswirkungen auf Beanspruchung, Wohlbefinden und Kündigungsabsicht – Eine Studie mit Flughafensicherheitsbeauftragten
3	*	<i>Latscha, Theiler, Sterchi, Schwaninger</i>
		Verfahren zur objektiven Erfassung der psychischen Beanspruchung und erforderliche Maßnahmen [...]
4	G.3.3	<i>Haase, Steigemann, Facht, Harnau, Böckelmann</i>
		Modellierung des Risikos für venöse Erkrankungen in den unteren Extremitäten durch tätigkeitsinduziertes Stehen
5	*	<i>Seibt, Volk, Rieger, Steinhilber</i>

Raum V47.06		<i>Session Chair: Pietrzyk</i>
1	I.4.1	Gestaltung mobiler Arbeit bei der Montage von Photovoltaikanlagen mit digitaler Fernunterstützung <i>Bock, Roch, Eckardt, Ganßauge, Goldhahn</i>
2	I.4.2	Entwicklung und Umsetzung eines Konzeptes zur digital gestützten Trendanalyse zur Beurteilung und Gestaltung von Arbeit im Vorhaben Perspektive Arbeitsforschung Lausitz – PAL <i>Merkel, Buruck, Liebl, Dietrich</i>
3	I.4.3	Herausforderungen und Lösungsansätze bei der Digitalisierung von KMU <i>Hoppe, Kockrow</i>
4	I.4.4	Zielgerichtete Implementation von datenbasierten Assistenzsystemen <i>Ott, Grölllich, Hahmann, Lang</i>
5	I.4.5	Förderung des Informations- und Kommunikationstechnologie Selbstkonzepts (ICT-SC) durch arbeitsimmanentes Lernen <i>Gühne, Schaberg, Pietrzyk</i>



# Podiumsdiskussion

Freitag, 8. März 2024  
10:30-11:20 Uhr  
Hörsaal V47.02

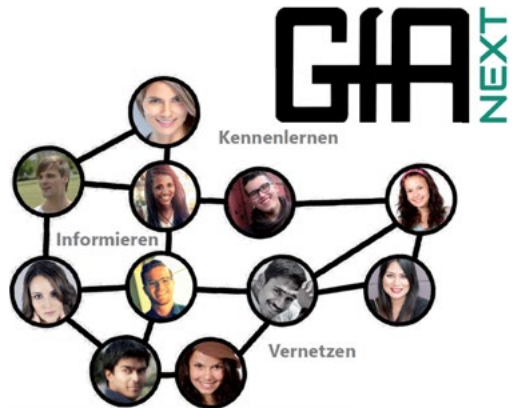
**Thema: Neue Perspektiven und Anforderungen an die Arbeitswissenschaft – Impulse und Diskussion**  
*Dr. Lorenz Hagenmeyer, VP Organizational Development, Robert Bosch GmbH;*  
*Martin Kimmich, VP Human Resources, Festo SE & Co. KG;*  
*Helmut Link, Geschäftsführender Gesellschafter, Interstuhl Büromöbel GmbH & Co KG;*  
*David Reger, CEO, Neura Robotics GmbH*

*Moderation:*  
*Univ.-Prof. Dr. habil. Katharina Hölzle, MBA, IAT Universität Stuttgart und Fraunhofer IAO*

Anzeige

## Vorabendtreffen für *junge* Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

**Startpunkt** Vorabendveranstaltung  
(wir melden uns...)  
**Gemeinsamer Aufbruch** ca. 21 Uhr



NEXT - Ansprechpartner

**Sprecht uns an!**

**Für alle interessierten Kongress-Teilnehmer!**



Benjamin Illmann

Dr. Patricia Rosen

Dr. Britta Kirchoff

Franziska Stolle

# Vorträge (parallel)

## Freitag, 8. März 2024

### 11:50-13:30 Uhr

7.1		Advanced System Engineering
Raum V7.11		<i>Session Chair: Schneider</i>
		Advanced Systems Engineering: Ist Lernförderlichkeit ein Thema in den Entwicklungsabteilungen?
1	C.4.1	<i>Klippert</i>
		Ansatz für die modellbasierte, interdisziplinäre räumliche Kollaboration an Digitalen Zwillingen über den gesamten Produktlebenszyklus auf Basis des Advanced Systems Engineering
2	C.4.2	<i>Schneider, Bues, Wingert, Kürümlüoglu</i>
		Datenerfassung für den digitalen Zwilling der Mitarbeitenden zur flexiblen und belastungsoptimierten Personaleinsatzplanung in der Produktion
3	C.4.3	<i>Hauptvogel, Stürzebecher, Warschewske, Haase</i>
		Mensch-Maschine-Kooperation bei der Produktpersonalisierung mit Single Pass Bayesian Reasoning
4	C.4.4	<i>Dangelmaier, Hölzle, Krieg, Gross</i>
		Arbeitsablaufzeitdaten als Erfolgsfaktor in produzierenden Unternehmen
5	C.4.5	<i>Bulander, Ruhbach, Gamber</i>
7.2		Öffentlicher Sektor
Raum V7.12		<i>Session Chair: Ellegast</i>
		IT-Tools als Legitimation für neue Arbeitsweisen in der öffentlichen Verwaltung am Beispiel Kanban in obersten Landesbehörden
1	H.1.1	<i>Tietmeyer, Seng, Höffner</i>
		Zielbilder für die Transformation zu zukunftsfähigen Organisationsformen im öffentlichen Sektor
2	H.1.2	<i>Schnabel</i>
		Örtliche und zeitliche Flexibilisierung in außeruniversitären Forschungseinrichtungen: Anforderungen und Barrieren für eine zukunftsfähige Arbeitsgestaltung
3	H.1.3	<i>Schmidt, Hoberg, Wienken</i>
		Zwischen Homeoffice und Büro: Einflussfaktoren auf die Arbeitsortwahl an einer Schweizer Hochschule
4	H.1.4	<i>Jeyam, Urech, Mateescu, Buyken, Schulze</i>
		Die Dualität von Kultur in Einsatzorganisationen
5	H.1.5	<i>Ivancic, Olbert-Bock</i>

## Vorträge (parallel)

### Freitag, 8. März 2024

### 11:50-13:30 Uhr

7.3		Arbeitsleistung und Zufriedenheit
Raum V7.22		<i>Session Chair: Nitsch</i>
		Wirkungszusammenhang zwischen Arbeitszufriedenheit und Selbstregulation
1	E.4.1	<i>Ferreira, Schneider</i>
		Freundschaften am Arbeitsplatz und deren Auswirkung auf Performanz: Eine systematische Auswertung der empirischen Literatur
2	E.4.2	<i>Käfer</i>
		Workation – Faktoren für eine erfolgreiche Balance zwischen Arbeit und Erholung
3	E.4.3	<i>Naujoks, Yurdakul-Ziegler, Jurecic</i>
		reflAct4-teams – Ein Kodierschema zur Erfassung der Qualität von Reflexion im Rahmen agiler Arbeitsgestaltung
4	*	<i>Tartler, Ammersdorfer, Inkermann, Kauffeld</i>
		Förderliche und hinderliche Faktoren für die Wissensweitergabe durch neue Mitarbeitende im Onboarding in die Praxis
5	E.4.4	<i>Mitschelen, Kauffeld</i>
7.4		Interaktion und Feedback
Raum V7.23		<i>Session Chair: Kockrow</i>
		Ergebnisse der Laborstudien zur Untersuchung des Einflusses von passiven rumpfunterstützenden Exoskeletten [...]
1	D.5.6	<i>Kreil, Wähnert</i>
		Ermittlung des Stützbereichs und Eingrenzung der Unterstützungskraftspanne eines chirurgischen Armassistenzsystems [...]
2	D.5.7	<i>Langer, Karakolcu, Taieb Ben Mansour, Maier</i>
		Grundlegende Untersuchung zur Wahrnehmung taktilen Feedbacks bei der Handgestensteuerung im OP. Gibt es einen Unterschied zwischen Männern und Frauen?
3	D.6.1	<i>Schmid, Maier</i>
		Lässt sich ultraschallbasiertes Feedback für die Gestensteuerung für eine Nebenaufgabe [...] altersunabhängig nutzen?
4	D.6.2	<i>Fuchs, Schmid, Maier</i>
		Feldstudie zur Navigation autonomer mobiler Roboter an belebten öffentlichen Orten
5	D.6.4	<i>Hegenberg, Schmidt</i>



7.5		Industrielle Produktion und Montage
Raum V7.31		<i>Session Chair: Illmann</i>
		Quantitative Untersuchung der Effektivität von Lean-Methoden in der Montage
1	H.4.1	<i>Pötters, Sen</i>
2	H.4.2	Einsatz von Virtual Reality zum Erlernen eines Montageprozesses <i>Mack, Funk, Schmidt</i>
3	H.4.3	Bewertungsmodell für Komplexität von manuellen Montageaufgaben <i>Nowotny, Haase</i>
4	H.4.4	Integration von Lernen in den Arbeitsprozess der hochflexiblen Matrixproduktion und -montage <i>Sanders, Graf-Pfohl, Gönültas</i>
5	E.2.10	KI-basierte Assistenz- und Lernsysteme – Herausforderungen und Potentiale <i>Kröll, Burova-Keßler</i>
7.6		Arbeitsforschung für Nachhaltigkeitsstrategien
Raum V7.32		<i>Session Chair: Jeske</i>
1	I.2.1	Beiträge der Regionalen Kompetenzzentren der Arbeitsforschung zu Wohlergehen und Gesundheit (SDG 3) <i>Rick, Johnen, Schaefer, Hansen-Ampah, Berger, Nitsch</i>
2	I.2.2	Beiträge der Regionalen Kompetenzzentren der Arbeitsforschung zu hochwertiger Bildung (SDG 4) <i>Graf-Pfohl, Buruck, Dassen, Franken, Link</i>
3	I.2.3	Beiträge der Regionalen Kompetenzzentren der Arbeitsforschung zu menschenwürdiger Arbeit und Wirtschaftswachstum (SDG 8) <i>Wölke, Brückner, Rick, Müller-Eppendorfer, Link, Nitsch</i>
4	I.2.4	Beiträge der Regionalen Kompetenzzentren der Arbeitsforschung zu Industrie, Innovation und Infrastruktur (SDG 9) sowie nachhaltiger Konsum und Produktion (SDG 12) <i>Link, Hansen-Ampah, Wölke, Graf-Pfohl</i>
5	I.2.5	Beiträge der Regionalen Kompetenzzentren der Arbeitsforschung zu Industrie, Innovation und Infrastruktur (SDG 9) sowie nachhaltiger Konsum und Produktion (SDG 12) <i>Koonen, Rick, Hansen-Ampah, Wölke, Berger, Borowski, Nitsch, Brückner, Mayan</i>

## Vorträge (parallel)

### Freitag, 8. März 2024

### 11:50-13:30 Uhr

7.7

#### Arbeitsforschung in den Kompetenzzentren KARL und WIRKSAM

Raum V47.06		<i>Session Chair: Braun</i>
		Menschenzentrierte und transparente KI-Lösungen gestalten und einführen – Erkenntnisse aus dem Kompetenzzentrum KARL
1	I.5.1	<i>Kinkel, Kopp</i>
		PASST für mich! Passende Modelle partizipativer Technik-einführung in Unternehmen konzipieren
2	I.5.2	<i>Altepost, Ayad, Elaroussi, Gottschalk, Hansen-Ampah, Harlacher, Merx</i>
		Expertise aus allen Richtungen: Partizipative Arbeitssystemgestaltung mit dem MTO-Workshop
3	I.5.3	<i>Hansen-Ampah, Elaroussi, Berlin, Merx, Altepost</i>
		Who's in the box? Belegschaftsstrukturanalyse als Basis für eine zielgruppengerechte partizipative Einführung Künstlicher Intelligenz
4	I.5.4	<i>Merx, Ayad, Elaroussi, Hansen-Ampah, Altepost</i>
		Einstellung von Reiseinteressenten zu KI-unterstützter Offline-Reiseberatung
5	I.5.5	<i>Kick, Baumgartner, Kopp, Kinkel</i>

## **Hochschullehrersitzung**

Freitag, 8. März 2024

14:15-15:15 Uhr

Hörsaal V47

## **Exkursion**

Freitag, 8. März 2024

14:15-16:15 Uhr

Fraunhofer IZS, Nobelstraße 12

Die Stuttgarter Fraunhofer-Institute laden zur Besichtigung ausgewählter Labore ein.

Fraunhofer IAO

Future Work Lab

Fahr Simulator

NeuroLab

Fraunhofer IPA

Roboter-Versuchsfeld

Ergonomielabor, Exoskeleton Assessment

Fraunhofer IBP

Freifeldraum („schalltoter Raum“)

Unsere Guides weisen Ihnen den Weg vom Veranstaltungsort V47 zum Fraunhofer-Campus.

## **GfA-Vorstandssitzung**

Freitag, 8. März 2024

15:15-17:30 Uhr

Hörsaal V47.06

## Lageplan



Der Frühjahrskongress findet auf dem Campus Vaihingen der Universität Stuttgart statt. Veranstaltungsorte sind das Hörsaalzentrum V47, die Seminarräume im Gebäude V7 sowie die ARENA2036.

Hinweise zu den Veranstaltungsorten und zur Anfahrt finden Sie auf der Kongress-Homepage unter <https://gfa2024.de/anfahrt>.

Die Veranstaltungsräume sind ausgeschildert.

## WLAN uni-stuttgart-open

### Bildnachweis

Titelbild, Seite 45: Ludmilla Parsyak, © Fraunhofer IAO  
Seite 4, 28, 46: © Universität Stuttgart  
Seite 20: © TheCatEmpire Studio – stock.adobe.com  
Seite 37: Ludmilla Parsyak, © Fraunhofer IPA







**IAO Events**



**Universität  
Stuttgart**



**GfA**



**Universität  
Stuttgart**



**Fraunhofer IAO**



[www.gfa2024.de](http://www.gfa2024.de)



in Kooperation mit



**FpF**  
Verein zur Förderung  
produktionstechnischer Forschung e.V., Stuttgart